



HPV-Aktionswoche aus Sicht des Ministeriums und der Kommune

Hannover

06.09.2024



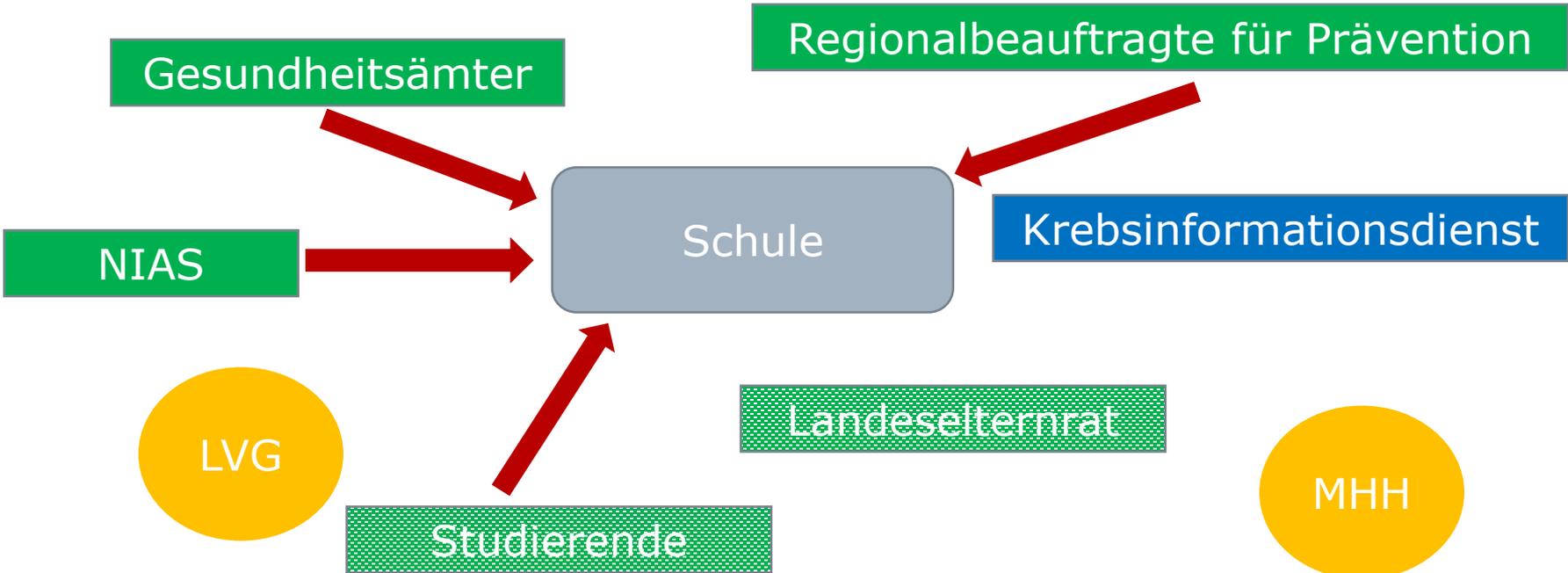
Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung

Grundlagen

- Zielgruppe 9-14jährige Schülerinnen und Schüler
- Hauptsetting Schule
- Nebensetting Ideen Expo
- Hauptziel: Erhöhung der Impfmotivation
- Nebenziele: Wissensstand verbessern, informierte Entscheidungen treffen können, Ängste/Impfhindernisse abbauen, Vertrauen stärken
- Netzwerkaufbau
- Teilnehmende an der Aktionswoche
- Aufgaben der Teilnehmenden



Netzwerkaufbau



Aufgaben der Teilnehmenden



Internetauftritt – Ankündigung auf
organisationseigener Homepage



Auslegen von Postkarten



Aktiv dabei sein in den Schulen



Angebot Impfsprechstunde



Impfen

Grad der Partizipation



III. Humane Papillomviren (HPV)

LE 3.2 Von Viren, Sex und Wartzimmern – ein Lernzirkel

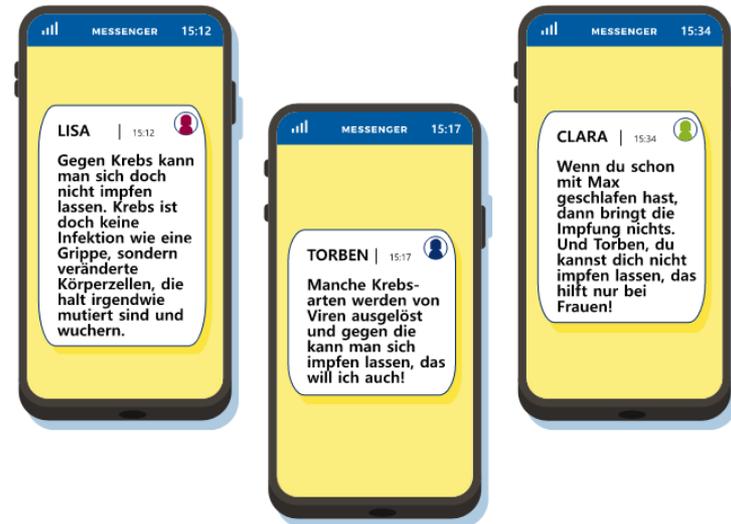
Fachwissen	Die Schülerinnen und Schüler (SuS) benennen die Bedeutung der HPV-Impfung als wichtige Maßnahme zur Vermeidung von HPV-Infektionen. Sie erkennen die Notwendigkeit, durch geeignetes Verhalten zur Gesunderhaltung des Körpers beizutragen.
Bewertung	Die SuS können eine persönliche Entscheidung für oder gegen eine HPV-Impfung treffen. Sie greifen auf ihr erworbenes Fachwissen zurück und formulieren Zusammenhänge.
Erkenntnisgewinnung	Die SuS werten Informationen aus Texten, Bildern und Grafiken zielgerichtet aus und strukturieren diese. Sie dokumentieren den Verlauf der Arbeitsergebnisse und präsentieren diese im Rahmen eines Projekttag oder einer Unterrichtseinheit. Sie übernehmen Verantwortung und stellen in einer Diskussionsrunde ihre Fragen und Ansichten dar.
Klassenstufe	5/6 7/8 9/10 Sek II
Lehrplanbezug	Biologie: Schutz und Abwehr des Menschen, Bau und Vermehrung von Viren, Maßnahmen zu heilen. Schutz vor sexuell übertragener Entstehung von Immunität, aktiv Impfschutz.
Einbindung in weitere Fächer	Mathematik, Chemie, Physik: zen, Vorstellungen von der Größe Ethik: Impfen, Herdenimmunität Theater-AG: Darstellendes Spiel

III. Humane Papillomviren (HPV)

LE 3.1 HPV – Eine Einführung

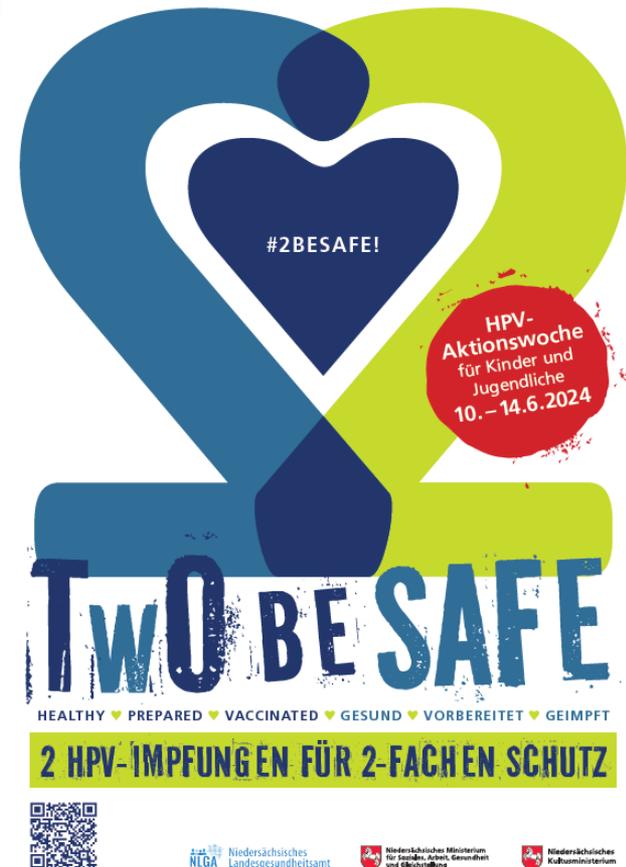
Fachwissen	Die Schülerinnen und Schüler (SuS) erlangen grundlegendes Wissen zu Humanen Papillomviren (HPV): Feigwarzen, Impfung, Gebärmutterhalskrebs, HPV-Krankheiten, Übertragungswege. Sie erkennen die Notwendigkeit, durch geeignetes Verhalten zur Gesunderhaltung des Körpers beizutragen.
Bewertung	Den SuS soll ermöglicht werden, eine persönliche, informierte Entscheidung für oder gegen eine HPV-Impfung zu treffen.
Klassenstufe	5/6 7/8 9/10 Sek II
Lehrplanbezug	Biologie: Maßnahmen der Intimhygiene, Verhütung, Maßnahmen zur Vermeidung von Infektionskrankheiten, Sexualität
Einbindung in weitere Fächer	BNT: Empfängnisverhütung, Sexualerziehung
Materialien	für eine Doppelstunde [90 Minuten] M1 – Folie: Sophie, allein zuhause M2 – Folie / Infoblatt: Was sind HP-Viren? M3 – Folie / Arbeitsblatt: Die verschiedenen HPV-Typen M4 – Arbeitsblatt: Wie kann ich mich vor HPV schützen? M5 – Multiple-Choice: HPV – Was weißt du (schon)?
Anknüpfungspunkte	M2 -> Lehrplaneinheit 7.2 -> Station 2 M4 -> Lehrplaneinheit 7.2 -> Station 3

Krebsinformationsdienst



<https://www.krebsinformationsdienst.de/service/fit-in-gesundheitsfragen/unterrichtsmaterialien-krebs.php>

Material



<https://www.ms.niedersachsen.de/infektionsschutz/hpv-222676.html>



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung

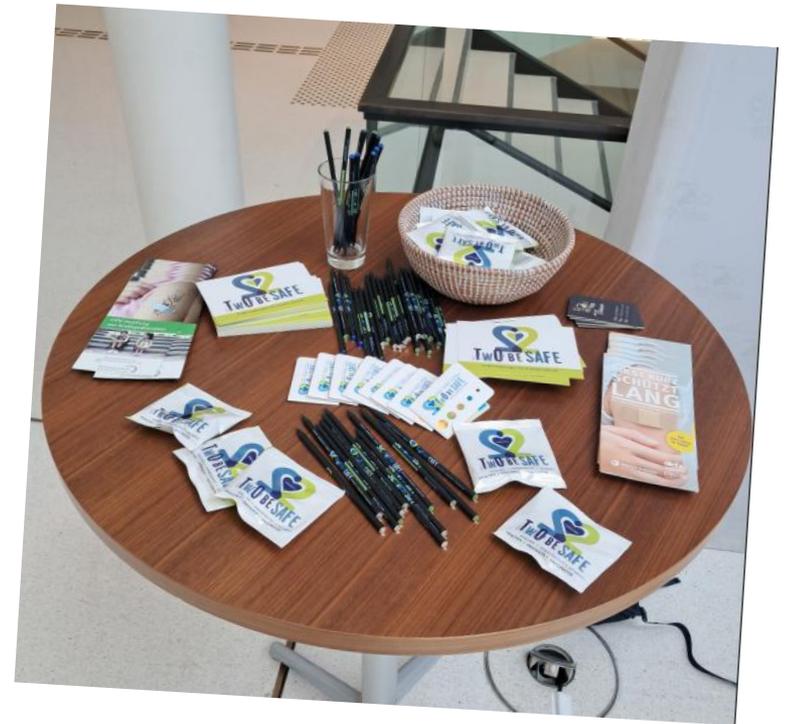
Material



Material



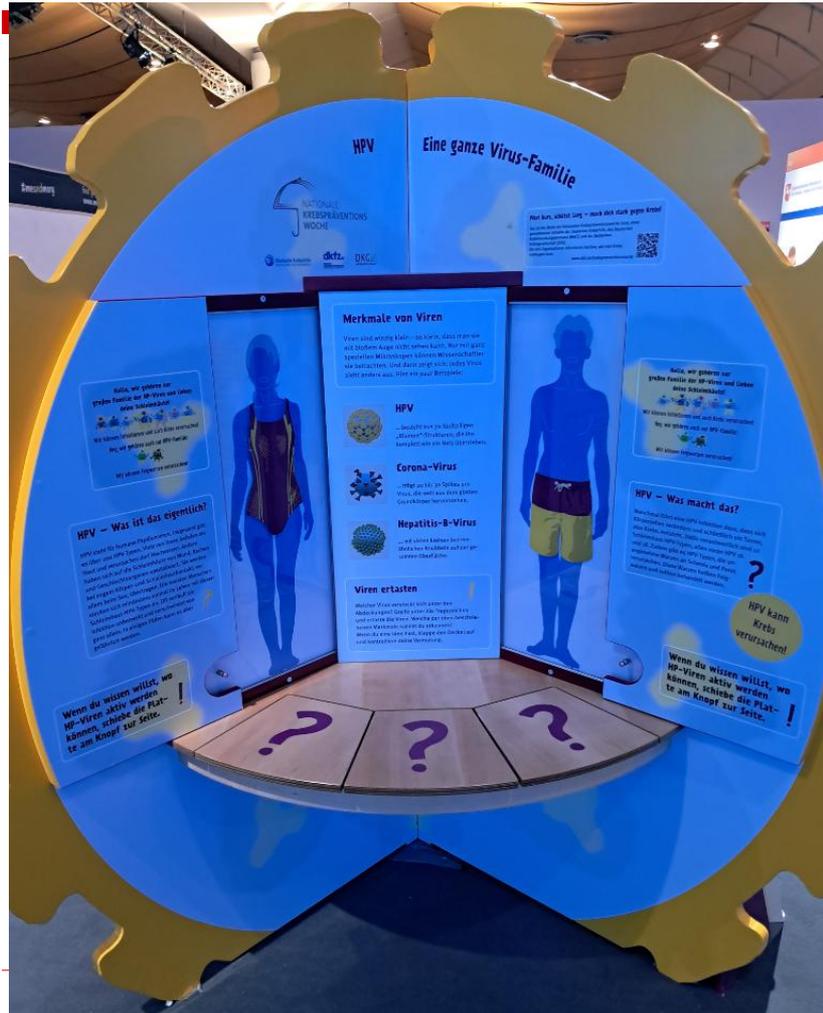
Material



Mitmachstation der Deutschen Krebshilfe



Mitmachstation der Deutschen Krebshilfe



Ergebnisse

MS und NLGA:

Ideen Expo: ca. 500

BesucherInnen/Tag á

10 Tage ca. 5000 Besucherinnen

und Besucher erreicht

Schulen: alle weiterführenden Schulen wurden informiert, teilgenommen an Evaluation bis dato:



Ergebnisse Stand 22.08.2024

1. Bitte geben Sie den Landkreis / die kreisfreie Stadt ein, für den oder die Sie antworten: _____

2. Hat sich Ihr Gesundheitsamt aktiv an der HPV-Aktionswoche beteiligt?

- ja nein
- Wenn ja, wie? (mehrfach Nennungen möglich)
 - (a) Bekanntgabe /Information auf Ihrer organisationseigenen Homepage
 - (b) Auslegen von Postkarten im Gesundheitsamt / Behörde
 - (c) Öffentlichkeitsarbeit (Medien, Presse, Social media, etc.)
 - (d) Verteilung von Materialien an Schulen
 - (e) Schulbesuch mit Vortrag/Workshop, etc.
 - (f) Impfung an Schulen => wie viele Impfungen durchgeführt?

 - (g) Tag der offenen Tür am Gesundheitsamt
 - (h) Impfsprechstunde am Gesundheitsamt => wie viele Impfungen durchgeführt? _____
 - (i) Sonstiges
 - (j) Anmerkungen:
- Wenn nein: Gründe?

3. Wie zufrieden waren Sie mit den Informationen zur HPV-Aktionswoche, die Sie von MS erhalten haben?

- Sehr zufrieden Eher zufrieden Weder zufrieden noch unzufrieden Eher unzufrieden Unzufrieden

4. Wie zufrieden waren Sie mit der Einbindung in die Planung und Durchführung der HPV-Aktionswoche?

- Sehr zufrieden Eher zufrieden Weder zufrieden noch unzufrieden Eher unzufrieden Unzufrieden

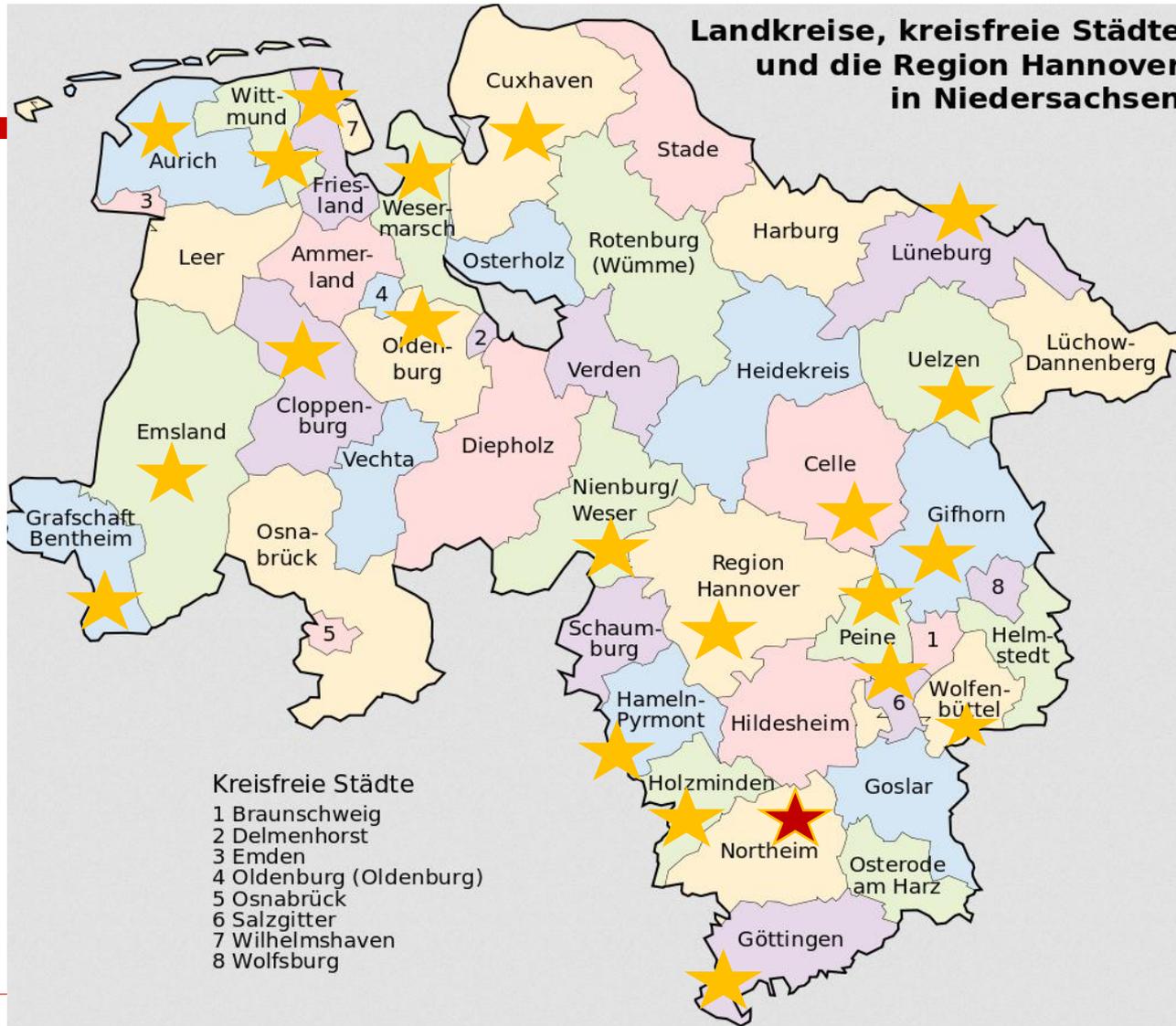
5. Wie bewerten Sie die HPV-Aktionswoche insgesamt? Bitte bewerten Sie die HPV-Aktionswoche auf einer Notenskala von 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft)

- Sehr gut gut befriedigend ausreichend mangelhaft

6. Was sollte ggf. bei einer neuen Aktionswoche/Kampagne anders gemacht werden?

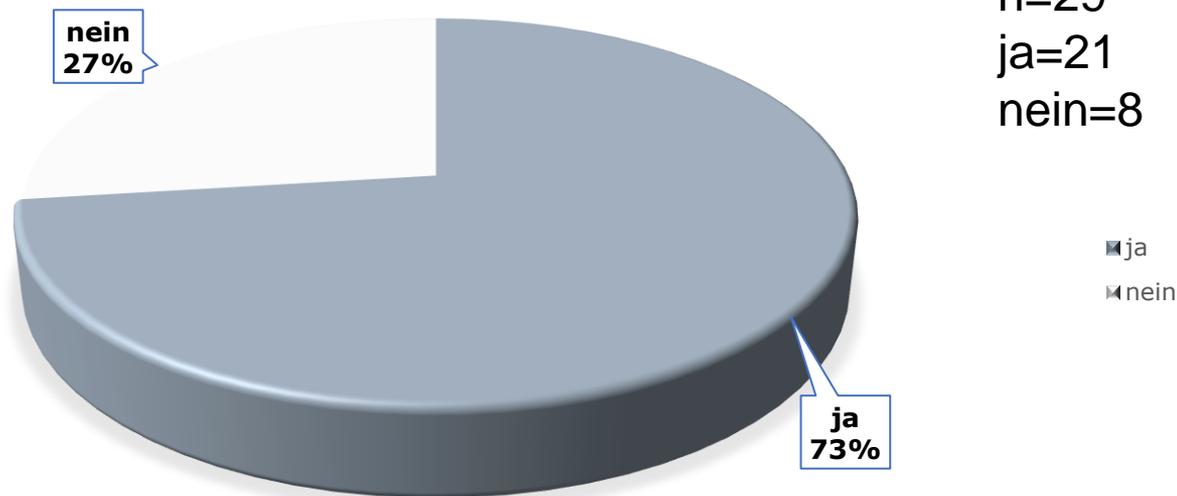


Übersicht teilnehmender Landkreise und Städte



Beteiligung an Aktionswoche ja/nein

TEILNAHME AN HPV-WOCHE



Gründe für Nichtteilnahme

- Personalknappheit
- Fehlendes Interesse der Schulen
- Terminierung

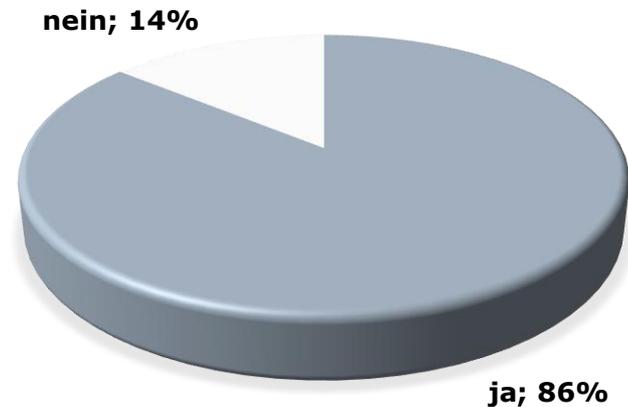


Aktionen während der Woche durch die Gesundheitsämter

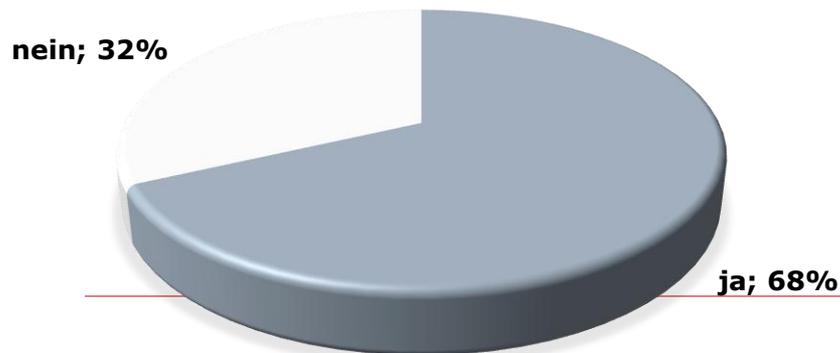
BEKANNTGABE HP



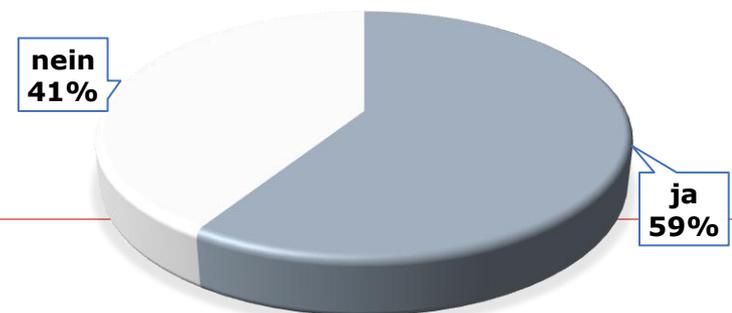
AUSLEGEN VON POSTKARTEN



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

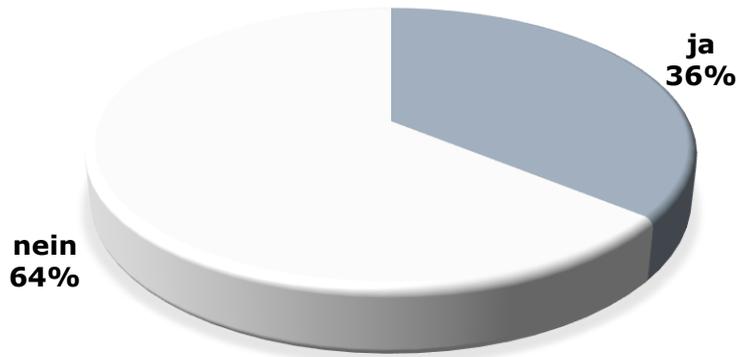


VERTEILUNG MATERIAL AN SCHULEN

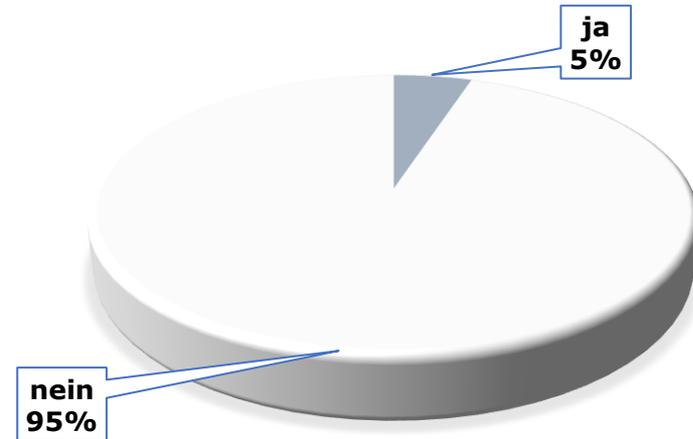


Aktionen während der Woche durch die Gesundheitsämter

SCHULBESUCH



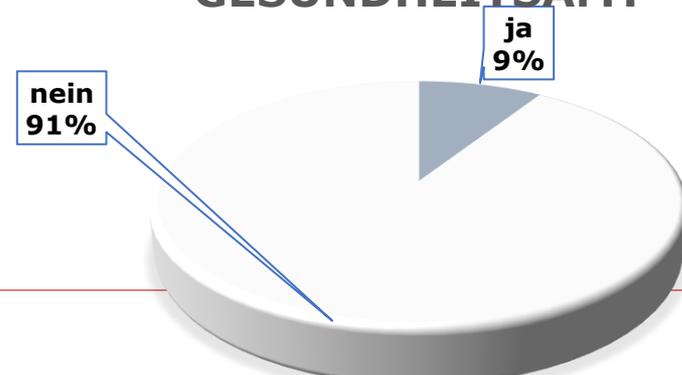
IMPFUNGEN AN SCHULEN



TAG DER OFFENEN TÜR AM GESUNDHEITSAMT

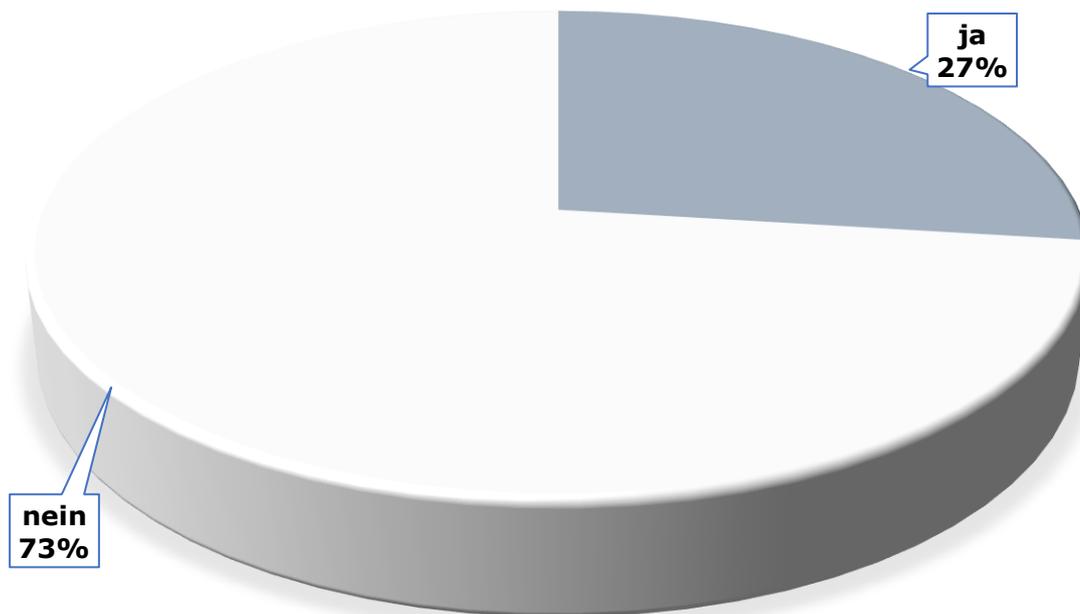


IMPFSPRECHSTUNDE IM GESUNDHEITSAMT



Aktionen während der Woche durch die Gesundheitsämter

SONSTIGES



Sonstiges / Anmerkungen

- Wanderausstellung
- Mitmachstation
- Vortrag Schulleiterbesprechung
- Telefonische Impfsprechstunde
- Angebot Materialverteilung an niedergelassene Gynäkologen und Kinderärzte
- Unterricht an Förderschulen

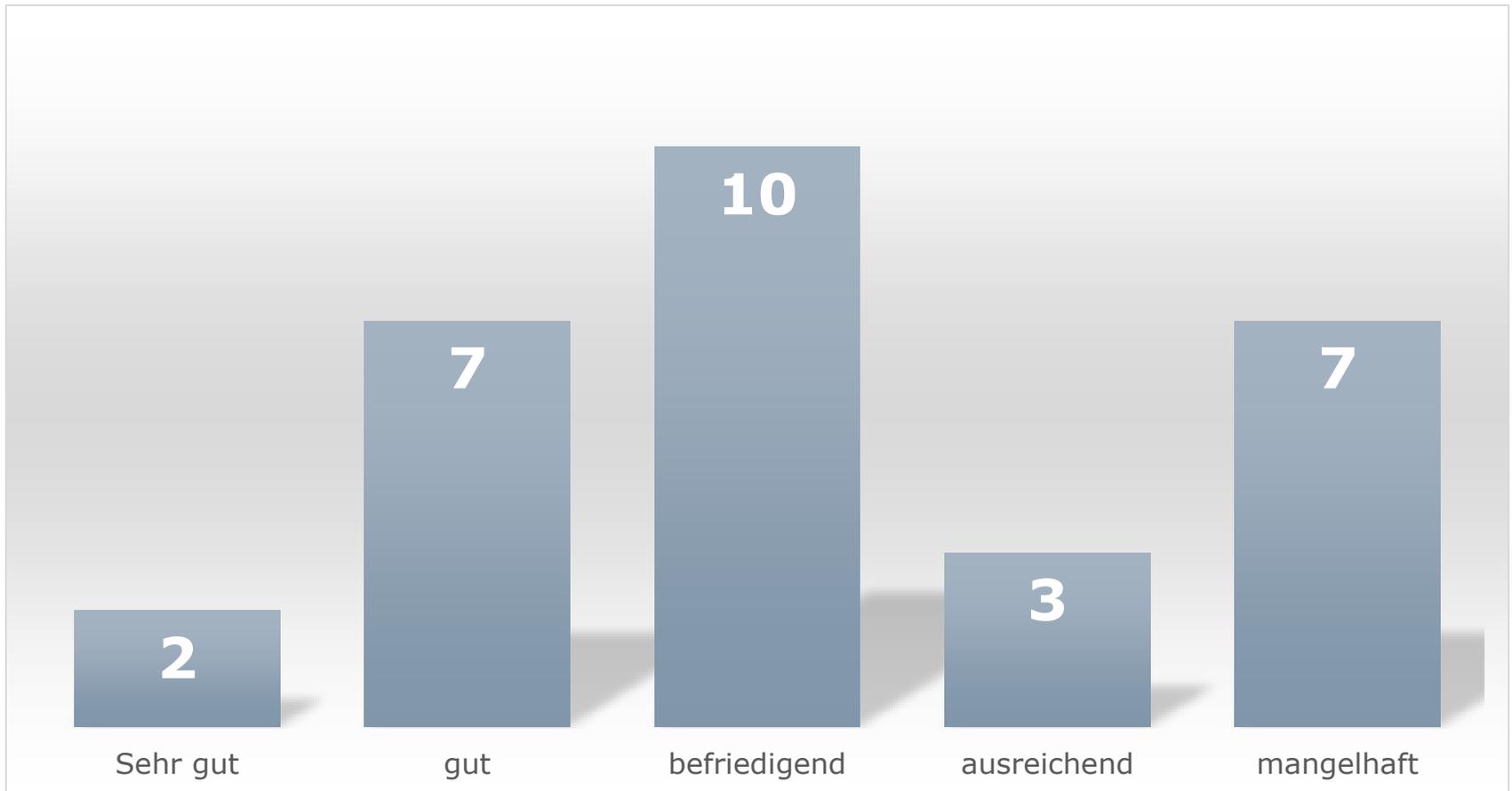
- Ungünstiger Termin



Anzahl der durchgeführten Impfungen

Insgesamt wurden ca. 120 Impfungen
durchgeführt

Bewertung der Woche



Und nun aus der Praxis....

